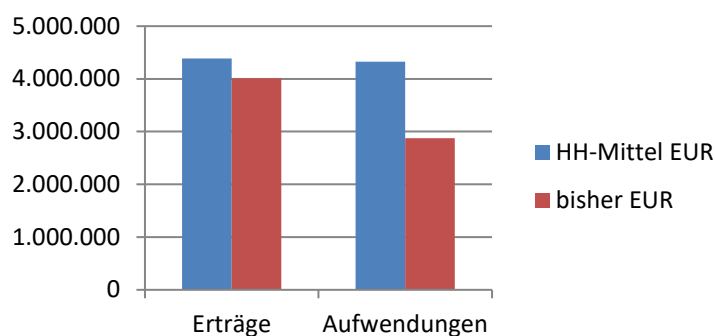


Haushaltsausführung (Stand 31.12.2023)

Im Gesamtergebnishaushalt ist zum Stand 31.12.2023 folgender Ausführungsgrad zu verzeichnen.

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR
Erträge	4.385.950,00	4.010.357,14
Aufwendungen	4.327.270,00	2.873.351,01



Es gilt zu beachten, dass in den bisherigen Buchungen die Abschreibungen, Rückstellungen etc. vorläufig bzw. nicht berücksichtigt sind. Diese Beträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und eingebucht. Hierdurch werden sich noch Veränderungen ergeben.

Des Weiteren können sich aufgrund interner Verrechnungen und Abrechnungen sowie Abschlussbuchungen in der Anlagenbuchhaltung bei Verkäufen und durch den Abschluss offener Anordnungen noch Verschiebungen und Veränderungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung ergeben.

Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 31.12.2023 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung, Kultur- und Heimatpflege

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	9.940,00	5.680,20	57,14
Aufwendungen	91.290,00	83.947,81	91,96

Teilhaushalt 2: Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	410.810,00	381.337,57	92,83
Aufwendungen	534.050,00	560.182,34	104,89

Teilhaushalt 3: Bau und Umwelt

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	1.965.970,00	1.285.992,51	65,41
Aufwendungen	1.485.140,00	493.405,73	33,22

Teilhaushalt 4: Zentrale Finanzleistungen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	1.999.230,00	2.337.346,86	116,91
Aufwendungen	2.216.790,00	1.735.815,13	78,30

Investitionen

Bis zum 31.12.2023 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht:

Finanzhaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.011.140,00	593.108,08	29,49
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.569.000,00	923.504,93	58,86

Für folgende Investitionen stehen die Haushaltsmittel noch in Gänze zur Verfügung:

- Verwaltung Liegenschaften: vorsorglicher Ansatz für den Erwerb von Ackergrundstücken (Neuveranschlagung 2024)
- Vorsorglicher Ansatz für den Erwerb von Gebäuden und Grundstücken an Straßen. (Mittelübertragung und erhöhte Ansatzbildung unter Berücksichtigung der Kostensteigerung 2024)
- Verkehrsausstattung: Vorsorglicher Kostenanteil am Breitbandausbau (Neuveranschlagung 2024)
- Landstraßen: Voraussichtlicher Kostenanteil der Ortsgemeinde Bell am Neuausbau der L82. (Ansatzbildung 2024)
- Dorfgemeinschaftshaus: Voraussichtlicher Bedarf für die Anschaffung eines Notstromaggregates (Neuveranschlagung 2024)
- Herstellung von Wasser- und Kanalanschlüssen auf dem Grundstück der Gemarkung Bell, Flur 2, Flurstück 371/35 (Ansatzbildung 2024)

Des Weiteren sind folgende Sachverhalte zu berücksichtigen:

- Für den Erwerb von Gebäuden und Grundstücken an Straßen sind nur Notargebühren angefallen.

Fazit

Das vorläufige Ergebnis im Ergebnishaushalt weist zum 31.12.2023 einen Jahresüberschuss von 1.137.006,13 EUR aus.

Im vorläufigen Ergebnis des Finanzhaushalts zum 31.12.2023 reicht der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit 1.087.090,24 EUR aus um die die Tilgungsleistungen von 60.248,19 zu decken. Es verbleibt ein Überschuss von 1.026.842,05 EUR.

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit von 330.396,85 EUR wird durch den positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit 1.026.842,05 EUR in voller Höhe gedeckt.

Der vorgenannte Überschuss von 696,445,20 EUR löst die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse mit 94.482,20 EUR in Gänze auf und führt gleichzeitig zu einer Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse i. H. v. 601.963 EUR.

Wie eingangs erwähnt, werden sich die Beträge noch teilweise verändern, da Abschlussbuchungen durchzuführen sind.